

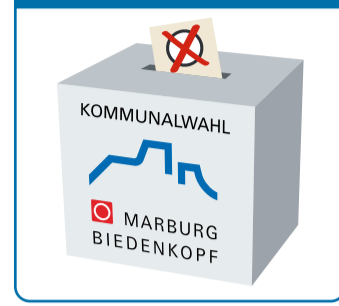
## KOMMUNALWAHL 2021: WAS SEHEN SIE?



Die B252-Baustelle zwischen Simtshausen und Niederasphe.

FOTO: TOBIAS HIRSCH

## KOMMUNALWAHL 2021



VON GÖTZ SCHAUB

☉ Auf dem nebenstehenden Foto ist die B252-Baustelle zwischen Simtshausen und Niederasphe zu sehen. Die OP lässt die Spitzenkandidaten in Münchhausen erläutern, was sie mit dem Abgebildeten verbinden.

**Hans-Martin Seipp (SPD Münchhausen):** Die Fertigstellung der B252 ist in Sichtweite.

Auf den zweiten Blick bietet dies unserer Gemeinde Möglichkeiten für die Vermarktung und Entwicklung des neuen Gewerbegebietes sowie der anliegenden Ortschaften selbst. Durch die bessere Anbindung kann auch der Tourismus als ein ganz

neuer Wirtschaftspfeiler entstehen. Außerdem fördern kürzere Transportzeiten die heimischen Betriebe. Hier muss die Gemeinde die Bedürfnisse der Betriebe fördern und begleiten.

Eine große Aufgabe steht mit der Gestaltung der Ortsdurchfahrten in Münchhausen und Simtshausen bevor. Von hoher Bedeutung ist es,

dass die Neugestaltung in ein attraktives Gesamtbild der Orte mündet. Dazu hat die Gemeindevertretung mit dem neuen Programm der Dorfverneuerung Schritte eingeleitet.

Gleichzeitig muss der Verkehr in Oberasphe und Niederasphe gezielt gesteuert werden, um dort eine übermäßige Verkehrsbelastung zu vermei-

den. Zudem gilt es zu bedenken, auf welche Kosten die Erschließung neuer Verkehrswege geschieht. Die Frage ist, ob wir die Ressource „Fläche“ und somit die Landwirtschaft mit weiterer Landentnahme schwächen wollen. Für uns ist es sehr wichtig, damit weitgehend umzugehen, da dies nicht unendlich so weiter gehen kann.

## Heil beim digitalen Frühschoppen

**MARBURG.** Gemeinsam mit Bundesarbeitsminister Hubertus Heil und dem SPD-Bundestagsabgeordneten Sören Bartol mit einem politischen digitalen Frühschoppen in den Samstag starten: Das geht am 13. Februar ab 10.30 Uhr.

Hubertus Heil wird zum Auftakt ein Eingangsstatement zur gegenwärtigen politischen Lage abgeben, einen Ausblick in die Zukunft des Sozialstaates liefern, und steht dann gemeinsam mit Sören Bartol in lockerer Atmosphäre für Fragen gerne bereit.

Wer sich bis zum Mittag des 11. Februar unter Angabe seiner Postadresse anmeldet und nicht Mitglied der SPD ist, erhält ein Weizenbier/Pils nach Hause zugestellt. Dies gilt nur für Menschen aus dem Landkreis und nur solange der Vorrat reicht. Die Adressen werden danach wieder gelöscht.

☉ **Anmeldungen** per E-Mail an UB.Marburg-Biedenkopf@spd.de. Auch die Zugangsdaten für das WebEx-Meeting werden dann entsprechend zugesandt. Wer nicht direkt an der Diskussion teilnehmen will, kann das Ganze auf dem Youtube-Kanal von Sören Bartol live mitverfolgen.



Hans-Martin Seipp (SPD). PRIVATFOTO

**Lena Siemon Marques (Unabhängige Grüne Liste Münchhausen):** An der Umgehungsstraße sehe ich viele Chancen für unsere Großgemeinde. Die jetzige B252 ist für die Anlieger eine enorme Belastung.

Ich bin froh, dass hier zukünftig Ruhe einkehren, das Wohnen attraktiver und die Lebensqualität steigen wird. Die neuen Chancen haben

einen Preis: Für die neue B252 wurden Flächen versiegelt und Natur zerstört – trotz umfassender Ausgleichsmaßnahmen.

Die UGL steht für einen Ausbau des Bus- und Schienennetzes als Alternative zum Auto- und LKW-Verkehr. Für die weitere Entwicklung der Kommune sollte dieser genauso Aufmerksamkeit erfahren

wie die Erhaltung des Straßennetzes. Während der Corona-Pandemie habe ich das Wohnen auf dem Land und die Nähe zur Natur noch mehr schätzen gelernt, gerade mit Kindern. Chancen sehe ich daher auch beim Rückbau der alten Straße. Als UGL werden wir uns für bessere Fuß- und Radwege einsetzen. Das könnte die Gemeinde Münch-

hausen auch für Freizeittourismus attraktiver machen. Spaziergänge mit Kinderwagen, Rollator oder Rollstuhl sollten in Zukunft ungefährlich sein. Auch für die neue B252 wünscht sich die UGL eine „grünere“ Zukunft – mit Tankstellen für Wasserstoff-Autos und Ladesäulen mit Ökostrom aus heimischer Windkraft.

7,5 Tonnen). Ein großes Augenmerk liegt auch auf der Umwidmung der Kreisstraßen in Gemeindestraßen. Hier müssen die Straßen in einem ordnungsgemäßen Zustand übergeben werden. Ganz besonders ist hier die Kreisstraße 1 zwischen Simtshausen und Mellnau zu erwähnen.



Lena Siemon Marques (UGL). PRIVATFOTO



Wolfgang Henseling (CDU). FOTO: JENS DISTELBERG

**Wolfgang Henseling (CDU Münchhausen):** Auf dem Bild ist die Bundesstraße 252 neu zu sehen. Diese wird den Durchgangsverkehr aus Münchhausen und Simtshausen nehmen und die Lebensqualität in den Ortschaften verbessern. Eine Hauptaufgabe wird es sein, die Umgestaltung der alten

B252 mit den Anliegern umzusetzen. Schon jetzt sind der Zuzug und eine erhöhte Nachfrage an Bauplätzen zu erkennen, was für die Entwicklung der Gemeinde auch hinsichtlich der Bevölkerungszahlen sehr wichtig ist. Auch das in der Planung befindliche interkommunale Gewerbegebiet

sollte von seiner zentralen Lage zur B252 neu und B236 profitieren. Die Verkehrslage in Niederasphe, Oberasphe und Wollmar muss mit der Fertigstellung beobachtet werden. Sollte es erforderlich sein, müssten schnellstmöglich Änderungen erfolgen (zum Beispiel Verbot für Fahrzeuge ab

## Münchhausen gibt Startschuss für das Ikek-Programm

Bürgerumfrage zur Zukunft der Ortsteile gestartet

**MÜNCHHAUSEN.** In der gesamten Gemeinde Münchhausen startet das Ikek-Förderprogramm. Grob gesagt ist das „integrierte kommunale Entwicklungskonzept“ – dafür steht die Abkürzung – dafür da, attraktive Dörfer als Wohn- und Lebensort für funktionierende Dorfgemeinschaften zu gestalten.

Die Gemeinde wurde jüngst in das hessische Dorfentwicklungsprogramm aufgenommen und kann nun dieses Konzept erstellen. Wie die Verwaltung mitteilt, könne Ikek „mit einem Fahrplan in Richtung Zukunft“ verglichen werden. Und für den wolle die Gemeinde und das beauftragte Büro ARGE Dorfentwicklung GbR gemeinsam mit den Bürgern Lösungen entwickeln und damit die Dorfgemeinschaft, Wirtschaft, Mobilität, Naherholung und den Tourismus stärken. Die Themen Leerstand und Verkehrsbelastung werden ebenfalls im Ikek behandelt.

Die Projekte können mit Hilfe von Fördermitteln umgesetzt werden und nun sind



Die Gemeinde Münchhausen fragt ihre Bürger, in welche Projekte Ikek-Fördermittel zur Gestaltung der Orte und Dorfgemeinschaften fließen sollen.

ARCHIVFOTO: THORSTEN RICHTER

die Bürger gefragt. Es wird um ortsübergreifende und ortsbezogene Themen und Projekte gehen, die die gesamte Gemeinde Münchhausen fit für die Zukunft machen sollen.

Das Konzept sei für alle gedacht, heißt es – Bürger jeden Alters aus allen Ortsteilen werden eingeladen, sich am Ikek-Prozess zu beteiligen. „Ein Ikek lebt von Bürgerbe-

teiligung und kann nur mit Ihrer Unterstützung als wichtigster Baustein zum gewünschten Erfolg führen“, betont die Gemeinde. Daher wird zum Auftakt der Bürger-

beteiligung eine Umfrage gestartet: Mit „25 Klicks für Ihren Ortsteil“ vergeben die Bewohner bei 24 Fragen zu verschiedenen Punkten die Schulnoten 1 bis 5.

Abrufbar ist die Umfrage unter [www.dorf-konzepte.de/umfrage-gemeinde-muenchhausen](http://www.dorf-konzepte.de/umfrage-gemeinde-muenchhausen). Die Umfrage ist anonym, die Daten seien aber dennoch für den Prozess maßgeblich – die Gemeinde bittet daher um rege Beteiligung. In den nächsten Wochen folgen dann weitere Beteiligungsschritte – wann und in welcher Form diese stattfinden, darüber werde noch informiert.

☉ **Fragen zum Ablauf oder Anmerkungen** zu den Ortsteilen können an folgende Kontakte gestellt werden: Gemeinde Münchhausen/Holger Siemon, [h.siemon@gemeinde-muenchhausen.de](mailto:h.siemon@gemeinde-muenchhausen.de), 0 64 57 / 9122 10; ARGE Dorfentwicklung/Chantal Cron, [cc@dorf-konzepte.de](mailto:cc@dorf-konzepte.de), 0 52 31 / 45 36 571; Helge Jung, [hj@dorf-konzepte.de](mailto:hj@dorf-konzepte.de), 0 52 31 / 9 43 71 58; Hartmut Lüdeling, [hl@dorf-konzepte.de](mailto:hl@dorf-konzepte.de), 0 52 31 / 45 36 526.

## Polizei-Bilanz: Unfälle und Drogenfahrten

**LANDKREIS.** Gleich mehrfach musste die Polizei am zurückliegenden Wochenende Autofahrten beenden und die Fahrer mitnehmen zur Blutprobe. Nicht immer waren die Fahrten folgenlos. Bereits am Freitag um kurz vor 20 Uhr endete in Stadallendorf die Autofahrt einer 33 Jahre alten Frau. Ihr Drogentest reagierte positiv auf Methamphetamine. Für eine 39 Jahre alte Frau ging es am Samstag um 15 Uhr in der Großseelheimer Straße in Marburg nicht weiter, weil der Test positiv auf Amphetamin und Opiate reagierte. Um 15.45 Uhr bediente ein 34-jähriger Autofahrer während der Fahrt sein Handy und lieferte damit den Kontrollgrund. Auch bei ihm reagierte der Drogentest auf mehrere Stoffe.

Unter Alkoholeinfluss fuhr eine 28-jährige Marburgerin. Sie kam mit ihrem Auto in der Nacht zum Sonntag gegen 1.15 Uhr auf der B 3 auf dem Weg von Marburg nach Gießen bei Weimar von der Straße ab und prallte links gegen die Leitplanke. Am Auto und der Leitplanke entstand ein Gesamtschaden von mindestens 3300 Euro. Die Frau blieb unverletzt. Ihr Alkotest zeigte 2,54 Promille. Die Polizei stellte den Führerschein sicher. Ebenfalls unter Alkoholeinfluss stand ein 22-Jähriger bei einem Unfall in der gleichen Nacht um kurz nach Mitternacht. Der Alkotest zeigte 2,07 Promille. Der Unfall war in der Leipziger Straße in Neustadt. In der Polizeimeldung hieß es, ein Auto sei durch den Gartenzaun in den Vorgarten gefahren. Diese Kurzarstellung bestätigte sich.